

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	9
2.	Aufbau und Ablauf von Vernehmungen	11
2.1	Definition	11
2.2	Ziele	11
2.3	Planung und Beginn	12
2.4	Ablauf	14
2.5	Protokollierung	15
2.5.1	Videovernehmung	16
2.5.2	Problembereiche	17
2.6	Taktische Vorgehensweise	17
2.6.1	Belehrungen	18
2.6.2	Vernehmung zur Person	19
2.6.3	Vernehmung zur Sache – Bericht	19
2.6.4	Vernehmung zur Sache – Erinnerungshilfen	20
2.6.5	Vernehmung zur Sache – Verhör	21
2.6.6	Abschluss der Vernehmung	22
2.6.7	Strukturiert Vernehmen mit Vernehmungskarten	22
2.7	Faktoren, die Vernehmungen beeinflussen	24
2.7.1	Vernehmungsatmosphäre	24
2.7.2	Aktives Zuhören	25
2.7.3	Floskeln und Killerphrasen	25
2.7.4	Wortwahl	26
2.7.5	Gesprächsbereitschaft fördern	27
2.8	Belehrung	27
2.8.1	Belehrung von Zeugen	27
2.8.2	Belehrung von Beschuldigten	28
2.9	Basisverhalten – tatrelevantes Verhalten	29
2.10	Frageformen zur Informationsgewinnung	31
2.10.1	Offene Fragen	32
2.10.2	Geschlossene Fragen	33
2.10.3	Suggestivfragen	33
2.11	Was die Polizei darf	34
2.12	Was die Polizei nicht darf	35

Inhaltsverzeichnis

2.13	Glaubhaftigkeit von Aussagen einschätzen	35
2.13.1	Verbale Merkmale	36
2.13.2	Nonverbale Warnsignale	36
2.13.3	Kompetenzanalyse, Aussagetüchtigkeit	36
2.13.4	Aussageentstehung	37
2.13.5	Aussagemotivation	38
2.13.6	Konstanzanalyse	39
2.14	Analyse und Bewertung von Aussagen	39
3.	Merkmalsorientierte Aussageanalyse	41
3.1	Glaubhaftigkeitsmerkmale – Kurzliste	42
3.2	Glaubhaftigkeitsmerkmale – ausführliche Darstellung	46
3.2.1	Handlungskomplikationen (HK)	46
3.2.2	Überflüssige Details (ÜD)	49
3.2.3	Ungewöhnliche Details (UD)	52
3.2.4	Querverbindungen zu ähnlichen Vorgängen (QV)	55
3.2.5	Raum-Zeitliche Einbettung (RZE)	58
3.2.6	Wiedergabe von Gesprächen (WG)	64
3.2.7	Unverstandene Handlungen (UH)	67
3.2.8	Wiedergabe von Interaktionen (WI)	70
3.2.9	Deliktspezifische Merkmale (DM)	73
3.2.10	Eigenpsychische Vorgänge (EV)	76
3.2.11	Fremdpsychische Vorgänge (FV)	79
3.2.12	Inschutznahme des Täters (IT)	82
3.2.13	Selbstbelastung (SB)	85
3.2.14	Spontane Verbesserungen (SV)	88
3.2.15	Zugeben von Erinnerungslücken (ZE)	91
3.2.16	Zugeben von Unsicherheit (ZU)	94
3.2.17	Ungeordnete Erzählweise (UE)	97
3.2.18	Widerspruchsfreiheit (WF)	100
3.2.19	Detailreichtum (DR)	102
4.	Nonverbale Warnsignale	105
5.	Grenzen der Anwendung	109
5.1	Irrtum	109
5.1.1	Irrtum durch Wahrnehmungsdefizite	109
5.1.2	Irrtum durch Gedächtnisverfälschungen	109
5.1.3	Irrtum durch Wahrnehmungsstörungen	110
5.1.4	Irrtum durch Gedächtnisstörungen	111

5.2	Besondere Lügenformen	111
5.3	Andere Kulturen	113
5.4	Dolmetscher	114
5.5	Traumatisierte Menschen	115
5.6	Kinder	116
5.7	Defizite in Vernehmungen	120
6.	Übungen	123
6.1	Übung zu Frageformen	123
6.2	Übungen zu Glaubhaftigkeitsmerkmalen.	124
	Lösungen zu 6.1	130
	Lösungen zu 6.2	131
7.	Exkurs	143
7.1	Die strafrechtliche Bedeutung der Belehrung von Zeugen	143
7.2	Die strafrechtliche Bedeutung der Belehrung Beschuldigter	144
7.3	BGH-Urteil	144
7.4	Methodisches Vorgehen bei der Glaubhaftigkeitsprüfung	145
	Literaturverzeichnis	146
	Stichwortverzeichnis	151

Anhang – Vernehmungskarten